

*London hatte schon vor dem Gipfel deutlich gemacht,  
dass es keinen Vertrag akzeptieren werde, der das Land  
zur Änderung eigener Gesetze zwingen würde.*

## Zu Tony Blair



## PRESSEERKLÄRUNG

**Posselt (CSU):**

### **Polen sind nicht die eigentlichen Europa-Saboteure**

München, 21. 6. 2007. Der außenpolitische Sprecher der CSU im Europäischen Parlament, Bernd Posselt, hat sich dagegen gewandt, die Polen ständig als "Europa-Saboteure darzustellen, bloß weil sie erstaunlich ungeschickt und plump ihre Interessen vertreten." Nicht nur Warschau, sondern auch die Mehrheit der EU-Mitgliedstaaten hätten das Abstimmungsverfahren im Rat "in unangemessener Weise zum Fetisch gemacht". Dadurch, so Posselt, werde verdeckt, daß der eigentliche Bremser der EU in London sitze:

**"Tony Blair hat den Verfassungsvertrag mitsamt Grundrechte-Charta, EU-Außenminister und identitätsstiftenden Symbolen unterschrieben. An diese Selbstverpflichtung sollte man ihn erinnern, statt in falschem Pragmatismus vor der britischen EU-Feindlichkeit einzuknicken."**

Posselt erinnerte daran, daß alle wesentlichen Integrationsfortschritte der letzten Jahrzehnte, "wie der Abbau der Grenzkontrollen durch Schengen oder die Einführung des Euro, ohne oder gegen London erzielt wurden. Das Europa der zwei Geschwindigkeiten existiert längst. Vielleicht sollte man Großbritannien eine privilegierte Partnerschaft anbieten." Falsch sei es jedenfalls, in einen integrationspolitischen Minimalismus zu verfallen, obwohl nach allen Umfragen mehr als zwei Drittel der EU-Bürger eine echte EU-Verfassung forderten.

Pressestelle Bernd Posselt MdEP,  
Dachauer Str. 17, D - 80335 München  
Tel. +49 89 554683, Fax +49 89 594768  
mail@bernd-posselt.de, [www.bernd-posselt.de](http://www.bernd-posselt.de)